

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Kreative Begegnungs- und Besuchsmöglichkeiten



**Senioren in Altenheimen müssen als Hochrisikogruppe in Corona-Zeiten besonders geschützt werden, doch gleichzeitig treffen sie die strengen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus hart: könnten Besuche langsam möglich werden?**

Keine Umarmung, kaum persönlicher Kontakt nach außen: seit fast drei Monaten sind den Heimbewohnern die Besuche von Angehörigen und Freunden verboten. Doch auch die Einsamkeit kann zum Gesundheitsrisiko werden. Die allgemeine Situation im Land lässt Hoffnung aufkeimen.

Eine Arbeitsgruppe innerhalb des Verbandes der Altenheime plant die Lockerung des strengen Besuchsverbotes. Inzwischen haben Verantwortliche verschiedener Heime selbständig nach möglichen Maßnahmen gesucht: Schutzkleidung für die Besucher, Plexiglas als Schutzschild zwischen Besucher und Altenheimbewohner oder „Besuchscontainer“.

In unserem Heim gibt es als vorsichtigen Schritt in die Normalität drei Treffpunkte für Besucher und Bewohner in den Außenbereichen:

- im Südgarten/Zugang hinter der Kapelle,
- im Garten des Erdgeschosses/Zugang von der Privatstrasse zum Qeifnerhof
- auf der Terrasse im ersten Stock/Zugang von der Privatstrasse zum Weifnerhof und
- im Berggarten/ Zugang von der Privatstrasse zum Weifnerhof aus.

Die Senioren bleiben so am besten geschützt innerhalb des Heimbereiches und die Besucher treffen sich mit ihnen im sicheren Abstand. Denn es gibt noch keinen Grund zur endgültigen Entwarnung vor Ansteckung.

Die Landesrätin für Familie, Senioren und Soziales Frau Waltraud Deeg sagt dazu (siehe „Dolomiten“ vom 20.05.2020): „Wir arbeiten auf Hochtouren an einem Öffnungsplan. Es



Nach so langer Zeit die Mutter wieder zu sehen! Im gesicherten Abstand und dazu noch im Freien! Da kommt Freude auf!

kann nicht sein, dass wir Menschen, die in einem Seniorenwohnheim oder in einem Wohndienst für Menschen mit Behinderung leben, von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausschließen. Aufgrund der großen

Verantwortung ist der Neustart aber gut abzuwägen.“

Wir sind froh über unsere vier Begegnungsmöglichkeiten im Freien, die wir als gute Zwischenlösung sehen.

### Traminer Dorfblatt Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



**LET'S TALK  
JUGENDHOTLINE  
JUGENDDIENST  
UNTERLAND**

**Kennst du das Gefühl, dass du mit niemandem reden kannst,  
...weil dich keiner versteht?**

**...weil du mit der momentanen Situation überfordert bist?**

**...und du dich mit deinen Problemen alleine fühlst?**

**Wir sind für Dich da und versuchen dir zu helfen!**

**Du erreichst uns:**

**Freitags von 14 bis 16 Uhr**

**und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung  
oder über eine Whatsappnachricht**

**☎ 366 494 3176**

Dies stellt ein kostenloses Erstberatungsangebot des Jugenddienst Unterland dar.  
Du kannst dir sicher sein, dein Kontakt zu uns bleibt anonym.